

TAGESORDNUNGSPUNKT

Neubeschaffung von Dienstuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Weil im Schönbuch

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Feuerwehr wird entsprechend dem Sachverhalt in den Jahren 2017 und 2018 mit neuen Dienstuniformen ausgestattet.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Entstehende Kosten in Höhe von 30.978,91 € zzgl. Kosten für Ärmelabzeichen sind gedeckt durch die Planansätze 2017 und 2018 im Vermögenshaushalt bei 2.1300.935100-0001. Für die Neubeschaffung sind insgesamt 40.000 € (20.000 €/Jahr) eingeplant. (2017 waren zusätzlich 15.000 € für Neubeschaffung der Hälfte der Einsatzjacken eingeplant.)

SACHVERHALT

Zum 01.01.2013 hat das Innenministerium die Verwaltungsvorschrift über die einheitliche Bekleidung, die Dienstgrade sowie die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg (VwV Feuerwehrbekleidung) neu erlassen. In einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung aller im Feuerwehrwesen vorhandenen Gremien, Verbänden und Träger wurde eine neue Feuerwehrbekleidung entwickelt.

Ziel der Arbeitsgruppe "Feuerwehrbekleidung" war es, die bisherige Uniform zeitgemäß und für alle Wehren einheitlich neu zu gestalten. Die heutige Uniformjacke der baden-württembergischen Feuerwehren, die bisher auch von den Kameraden der Feuerwehr Weil im Schönbuch getragen wird, ist in ihrem Schnitt und Aussehen vor über 60 Jahren entstanden und war ursprünglich als Einsatzuniform konzipiert. Seit der Einführung der Einsatzbekleidung nach europäischen Normen sind diese Anforderungen überholt. Die Uniform, bestehend aus Jacke, Hose, Diensthemd und Schirmmütze, ist außerhalb des Übungs- und Einsatzgeschehens jedoch nach wie vor ein wichtiges repräsentatives Element der Feuerwehren. Die neue Uniform ist daher diesem Zweck entsprechend zeitgemäß konfektioniert.

Um den neuen Vorschriften gerecht zu werden, müssen auch die Uniformen der Kameraden aus Weil im Schönbuch ausgetauscht werden. Viel gewichtiger als dieses Argument, sehen der Hauptausschuss der Feuerwehr und die Verwaltung jedoch die Tatsache, dass die derzeitigen Uniformen bereits seit Jahrzehnten in Weil im Einsatz sind, dadurch sehr abgetragen und teilweise auch nicht mehr passend sind. Neubestellungen die in den letzten Jahren hätten vorgenommen werden müssen, wurden bis zum Komplettaustausch zurückgestellt, so dass er derzeit sogar Kameraden ohne Uniform gibt. Unter diesen Gesichtspunkten macht aus Sicht der Verwaltung und des Hauptausschusses nur ein Komplettaustausch der Uniformen für die gesamte Wehr Sinn.

Der Kommandant und der Hauptausschuss haben sich intensiv mit der Beschaffung der neuen Uniformen auseinandergesetzt und Mitte des Jahres gemäß der als Anlage beiliegenden Ausschreibung Angebote eingeholt. Um eine höhere Transparenz zu erzeugen wurden die Kleidungsstücke in drei Losen ausgeschrieben. Jeweils 5 Bieter wurden um eine Angebotsabgabe geben.

Los 1: Diensthemden und -blusen

Hier wurden zwei Angebote abgegeben. Eines der abgegebenen Angebote hält sich nicht an die Referenzliste, ist somit nicht ausschreibungskonform und kann daher nicht gewertet werden. (Ausgeschrieben waren Hemden/Blusen mit einem 84 prozentigen Baumwollanteil. Angeboten wurden Hemden und Blusen mit einem 55 prozentigen Baumwollanteil.)

Das somit einzige Angebot stammt somit von der Firma Büttner GmbH aus Aschaffenburg und beläuft sich auf 8.537,06 €

Los 2: Uniformjacken, Uniformhosen, Krawatten, Gürtel, Dienstabzeichen

Beim Los 2 wurden zwei bewertbare Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt ebenfalls von der Firma Büttner und beläuft sich auf 18.729,05 €. Das Vergleichsangebot beläuft sich auf 23.574,14 €.

Los 3: Mützen

Bei den Mützen wurden drei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot beläuft sich auf 3.712,80 € und stammt von der Firma Ziegler GmbH aus Giengen an der Brenz. Die weiteren Angebote beliefen sich auf 3.834,18 € und 5.340,72 €.

Abzeichen

Die Uniformen sollen mit einem Ärmelabzeichen versehen werden. Dieses Abzeichen wird die Wappen aller drei Teilorte beinhalten. Die Abzeichen waren nicht Teil der Ausschreibung.

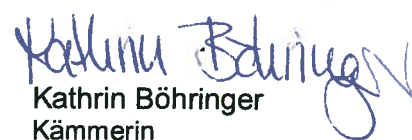
Dass die jeweils wirtschaftlichsten Angebote bei den Losen 1 und 2 vom gleichen Anbieter stammen, stellt für die Feuerwehr eine große Erleichterung dar. Für die Festlegung der Konfektionsgrößen müssen sich die Kameraden nur einmal im Gerätehaus einfinden. Die Firma Büttner wird anschließend für jeden Feuerwehrangehörigen ein persönliches Paket schnüren, was wiederum die Ausgabe der Bekleidung an den einzelnen Kameraden vereinfacht.



Um die Kosten besser abfangen zu können, sollen die neuen Uniformen in den Jahren 2017 und 2018 finanziert werden. Hierfür wurden insgesamt 40.000 € (jeweils 20.000 €/Jahr) in die Haushalte eingeplant. Diese Aufteilung der Kosten wurde im Vorhinein zwischen der Verwaltung und der Feuerwehr abgesprochen und so auch vom Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossen.


Wolfgang Lahl
Bürgermeister

gez.
Michael Angeli
Kommandant


Kathrin Böhringer
Kämmerin

ANGEBOT

Feuerwehr Dienstkleidung

nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die einheitliche Bekleidung,
die Dienstgrade sowie die Dienst- und Funktionsabzeichen bei den Feuerwehren
und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg
(VwV Feuerwehrbekleidung)
vom 2. Oktober 2013

(Name und Anschrift des Bieters)

Auftraggeber:

Gemeinde Weil im Schönbuch

Anschrift:

Gemeinde Weil im Schönbuch
Feuerwehr
Marktplatz 3
71093 Weil im Schönbuch

**Angebotsfrist endet am:
15.7.2017 um 12 Uhr**

INHALT/GLIEDERUNG DES ANGEBOTS

Los 1	Diensthemden und -blusen	Seite 5
Los 2	Uniformjacken, Uniformhosen, Krawatten, Gürtel, Dienstgradabzeichen	Seite 6
Los 3	Mützen	Seite 8

Hinweise:

Die Erklärung auf Seite 2 ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Die im Leistungsverzeichnis unterlegten Flächen sind vom Bieter auszufüllen. Weitere Angaben können auf Beilagen zugefügt werden.

Ich/Wir erkläre(n):

1. Ich bin/Wir sind

Mitglied der Berufsgenossenschaft	seit:	unter Nr.:
-----------------------------------	-------	------------

Bieter die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

2. Ich/Wir gehöre(n) zu

- Handwerk Industrie Handel Versorgungsunternehmen Sonstige

3. Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber gemäß beigefügtem Nachweis.

4. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen

- EU-Staat Staat des WTO-Abkommens anderer Staat

5. Ich/Wir beabsichtige(n),

- keine
 die in der beigefügten Liste aufgeführten

Leistungen an **Nachunternehmer** zu beauftragen.

6. Ich bin/Wir sind meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der **Steuern und Sozialabgaben** nachgekommen und erfülle(n) die **gewerberechtlichen Voraussetzungen** für die Ausführung der angebotenen Leistung.

7. Ich zahle/Wir zahlen den Beschäftigten meines/unseres Unternehmens keinen niedrigeren als den für tarifgebundene Unternehmen meiner/unserer Branche geltenden Tariflohn und halte (n) alle weiteren tarifvertraglichen Bestimmungen ein.

8. Ich habe/Wir haben für die angebotenen Lieferungen und Leistungen **keine Kartellabrede, Preisbindungen**, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen in dieser Richtung getroffen. Mein/Unser Angebot ist das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung.

9. In meinem/unserem Betrieb werden keine **illegalen Arbeitnehmer/innen** beschäftigt. Ich bin/Wir sind nicht mit einer Freiheitsstrafe von drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.556,46 EUR (vormals 5.000,- DM) wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften bzw. Kinderarbeit belegt worden.

10. Einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß Nr. 11.2 der Bewerbungsbedingungen der

- füge ich bei sende ich nach.
(gilt nur für Auftragsvergaben an Unternehmen des Gebäudereinigungsgewerbes)

11. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen meinen/unseren **Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen** in der Regel für die Dauer von zwei Jahren zur Folge haben.

12. Ich/Wir erkenne(n) an, dass der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen kann, wenn die vorgenannten Erklärungen unrichtig sind.

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots, dazu gehören auch die in der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ aufgeführten Anlagen und Besonderen Vereinbarungen.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift;

Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

1. Allgemeines

Die folgende Gemeinde Weil im Schönbuch beabsichtigt Feuerwehrdienstkleidung für ihre Freiwillige Feuerwehr zu beschaffen. Die Beschaffung erstreckt sich nach der aktuellen Planung über die Haushaltsjahre 2017 bis 2018. Der Beschaffungsumfang im jeweiligen Haushaltsjahr richtet sich nach den jeweils eingestellten Haushaltsmitteln der Kommune.

Folgende Beschaffungsschritte sind vorgesehen:

Gemeinde Weil im Schönbuch, die Lose 1-3 in den Haushaltsjahren 2017 / 2018

Ansprechpartner für die Ausschreibung:

Abt. Kommandant Markus Ferber, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon 0173/9858918, E-Mail: ma.ferber@web.de

2. Vertragsgrundlage

- 2.1 Bestandteile des Vertrags sind in nachstehender Reihenfolge:
 - 2.1.1 Die Leistungsbeschreibung - Stand _____ und die Erklärung des Bieters
 - 2.1.2 Die besonderen Vertragsbedingungen (Nr. 2.2)
 - 2.1.3 Die Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
 - 2.1.4 Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die einheitliche Bekleidung, die Dienstgrade sowie die Dienst- und Funktionsabzeichen bei den Feuerwehren und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg (VwV Feuerwehrbekleidung) vom 2. Oktober 2013
 - 2.1.5 Anzuwendende DIN-Normen und anerkannte Regeln der Technik
 - 2.1.6 Die uneingeschränkte Übernahme der Produkthaftung durch den Auftragnehmer

2.2 Besondere Vertragsbedingungen

2.2.1 Ausschließliche Gültigkeit dieser Vertragsbedingungen

Allgemeine Vertragsbedingungen des Anbieters sind als Grundlage des Angebotes grundsätzlich nicht zulässig. Mit Angebotsabgabe erkennt der Anbieter die Vorgaben der Ausschreibung als ausschließliche Grundlage des Auftrages an.

2.2.2 Unterteilung des Auftrags in Lose

Der Auftrag wird in 3 Losen vergeben. Es steht dem Anbieter frei, seinerseits Subunternehmer an seinem Angebot zu beteiligen. Die Subunternehmer sind jeweils zu benennen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Lose einzeln oder im Gesamten zu vergeben. Die letztendlich beauftragte Stückzahl orientiert sich an dem definitiven Bedarf zum Zeitpunkt der Bestellung. Die in der Ausschreibung angegebenen Stückzahlen – insbesondere die als Option angegebenen Positionen – sind somit Orientierungswerte.

2.2.3 Form der Einreichung

Für das Angebot sind die vom Auftraggeber übersandten Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben. Die Angebote sind schriftlich ausschließlich mit diesem Vordruck einzureichen. Die Umschläge sind mit dem beigefügten Aufkleber als Angebot zu kennzeichnen.

2.2.3 Kennzeichnung des abgegebenen Angebotes

Jedes angebotene Los ist von dem Anbieter mit dem Firmenstempel, dem Datum und einer rechtsverbindlichen Unterschrift zu versehen. Damit dokumentiert der Anbieter, dass er die Bestandteile dieser Ausschreibung zur Kenntnis genommen hat und entsprechende Angebote unterbreitet.

2.2.4 Nebenangebote und Änderungsvorschläge des Anbieters

Nebenangebote und Änderungsvorschläge des Anbieters sind nicht zugelassen.

2.2.5 Auftragsbestätigung des Auftragnehmers

Widersprechen sich die Auftragsbestätigung des Auftragnehmers und der Inhalt des Angebotes, ist allein das Angebot maßgebend. Abweichungen sind nur dann gültig, wenn sie von dem Auftraggeber ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

2.3 Preisangaben

2.3.1 Berücksichtigung der Mehrwertsteuer

Für alle im Angebot aufgeführten Positionen sind Angebotspreise ohne der zurzeit gültigen Mehrwertsteuer einzusetzen. Die Mehrwertsteuer ist je Los bei der Zusammenstellung der Angebotssumme einzusetzen und hinzuzurechnen.

2.3.2 Berücksichtigung zusätzlicher Kosten

In dem Angebotspreis sind alle Kosten wie z.B. Anprobe, Musterkollektion usw. mit zu berücksichtigen. Über den Angebotspreis hinaus können von dem Auftragnehmer keine weiteren Kosten geltend gemacht werden, so sie nicht schriftlich durch den Auftraggeber ausdrücklich unter Nennung des Mehrpreises genehmigt sind.

2.3.3 Zahlungsbedingungen

Hinweis: Verlangt der Anbieter in seinem Angebot andere Zahlungsverfahren als die hier folgend aufgeführten, kann sein Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Zahlungen erfolgen nach der jeweiligen Teil-Lieferung im Rahmen des Abrufs durch den Auftraggeber.

2.3.4 Rechnungsstellung

Für jede Kommune ist je Teil-Lieferung eine separate Rechnungen zu erstellen

2.3.5 Preisbindung

Der Anbieter ist über einen Zeitraum von 2 Jahren nach Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden.

2.4 Lieferfrist

Die Lieferung erfolgt nach Abruf durch den Auftraggeber im jeweiligen Jahr. Es gelten die im jeweiligen Los angegebenen maximalen Lieferzeiten.

2.5 Vertragsstrafe

Wird der jeweils vereinbarte Liefertermin überschritten, ohne dass der Auftraggeber einen späteren Liefertermin ausdrücklich und schriftlich bestimmt hat, unterwirft sich der Auftragnehmer für jede angefangene Woche der Verspätung einer Vertragsstrafe von 0,5 % der in Verzug geratenen Auftragssumme. Es gelten ansonsten die Bestimmungen nach §11 (2) VOL/B.

2.6 Gewährleistung

2.10.1 Abweichungen vom Angebot

Jede nicht schriftlich von dem Auftraggeber genehmigte Abweichung vom Angebot berechtigt den Auftraggeber, die Leistung zurückzuweisen. Für die Kosten, die durch die Beanstandung entstehen, haftet der Auftragnehmer.

2.6.2 Gewährleistungsfrist

Der Bieter hat eine Gewährleistungsfrist im Rahmen der gesetzlichen Regelungen einzuräumen. Die Frist beginnt mit der erfolgreichen Gebrauchsabnahme der jeweiligen Teillieferung.

2.6.3 Pflicht zur Gewährleistung

Die Pflicht zur Gewährleistung besteht auch dann, wenn der Mangel bei der Auslieferung bereits bestand, jedoch bei der stichprobenartigen Abnahme nicht erkannt wurde.

Leistungsverzeichnis

Los 1: Diensthemden und -blusen						
LV-Nr.	Anforderungen					
	<u>Diensthemd:</u>	Ausführung entsprechend Abschn. I, Ziff. 2.4 VwV Feuerwehrbekleidung. Material 84% Baumwolle, 16% Polyester. Referenzprodukt: Olymp. <i>Referenzprodukt: Fa. Olymp</i>				
	<u>Dienstbluse:</u>	Ausführung entsprechend Abschn. I, Ziff. 2.5 VwV Feuerwehrbekleidung. Material 84% Baumwolle, 16% Polyester. <i>Referenzprodukt: Fa. Olymp</i>				
	<u>Musterkollektion</u>	Nach Auftragserteilung ist kurzfristig eine Musterkollektion mit allen Artikeln in sämtlichen Größen zu liefern.				
LV-Nr.	Beschreibung	Auftraggeber / Stückzahl	Stückzahl	Lieferbare Größen	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
1.1	Hemden langarm	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage				
1.2	Hemden kurzarm	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage				
1.3	Damenblusen langarm	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage				
1.4	Damenblusen kurzarm	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage				
1.5	Musterkollektion		2			
Summe Los 1 (ohne Mehrwertsteuer)						
Mehrwertsteuer 19%						
Gesamtpreis für Los 1 (mit Mehrwertsteuer)						
Skonto ___ % Bedingungen: _____						
Auftragssumme Los 1						

Maximale Lieferzeit nach Auftragseingang	_____ Wochen
------------------------------------------	--------------

Bieter:	Stempel:
Ort; Datum	Unterschrift

Los 2: Oberbekleidung, Krawatten, Dienstgradabzeichen, Gürtel

Anforderungen

<u>Uniformjacke</u>	Nach Abschnitt I, Ziff. 2.1 VwV-Feuerwehrbekleidung, Obermaterial 53% Polyester, 43 % Schurwolle, 4 % Elasthan. Gürtelschlaufe 40mm-Breite. <u>Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T</u>
<u>Uniformhose</u>	Nach Abschnitt I, Ziff. 2.2 VwV-Feuerwehrbekleidung, Schnitt entsprechend Anlage 1, Abb. 7 <u>Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T</u>
<u>Gürtel</u>	gem. VwV
<u>Krawatte</u>	Nach Abschnitt I Ziff. 2.6 VwV Feuerwehrbekleidung bzw. gebunden mit Gummizug
<u>Dienstgradabzeichen</u>	Nach Abschnitt II, Ziff. 1 und 2 VwV Feuerwehrbekleidung, rot bzw. silbern einschließlich Funktionskennzeichen

Anprobe Die Anprobe mit Größenfeststellung für die Uniformjacken und Hosen (LV Nr. 2.1, 2.2, 2.4, 2.5, 2.10) ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. Hierfür sind separate Termine für die jeweilige Feuerwehr vorzusehen. Bei diesen Terminen muss eine Musterkollektion sämtlicher lieferbaren Größen vorliegen.

Anmerkung: Die Größenzuordnung der Oberbekleidung wird nach Auftragserteilung mitgeteilt. Die einzelnen Dienstgradabzeichen werden nach Auftragserteilung mitgeteilt.

LV-Nr.	Artikel	Auftraggeber / Stückzahl	Stück-zahl	Lieferbare Größen	Einzel-preis in €	Gesamt-preis in €
2.1	Uniformjacke Herren	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	110			
2.2	Uniformjacke Damen	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	10			
2.3	Annähen der beigestellten Ärmelabzeichen	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	120			
2.4	Uniformhose Herren	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	110			
2.5	Uniformhose Damen	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	10			
2.7	Krawatte (Binder)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	110			
2.8	Krawatte (gebunden mit Gummizug)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	110			
2.9	Halstuch Damen	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	10			
2.10	Gürtel	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	120			
2.11.1	Dienstgradabzeichen Feuerwehrmann/-frau (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	40			
2.11.2	Dienstgradabzeichen Oberfeuerwehrmann/-frau (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	46			
2.11.3	Dienstgradabzeichen Hauptfeuerwehrmann/-frau (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	28			

Los 2: Oberbekleidung, Krawatten, Dienstgradabzeichen, Gürtel

Anforderungen

<u>Uniformjacke</u>	Nach Abschnitt I, Ziff. 2.1 VwV-Feuerwehrbekleidung, Obermaterial 53% Polyester, 43 % Schurwolle, 4 % Elasthan. Gürtelschlaufe 40mm-Breite. <i>Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T</i>
<u>Uniformhose</u>	Nach Abschnitt I, Ziff. 2.2 VwV-Feuerwehrbekleidung, Schnitt entsprechend Anlage 1, Abb. 7 <i>Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T</i>
<u>Gürtel</u>	gem. VwV
<u>Krawatte</u>	Nach Abschnitt I Ziff. 2.6 VwV Feuerwehrbekleidung bzw. gebunden mit Gummizug
<u>Dienstgradabzeichen</u>	Nach Abschnitt II, Ziff. 1 und 2 VwV Feuerwehrbekleidung, rot bzw. silbern einschließlich Funktionskennzeichen

Anprobe Die Anprobe mit Größenfeststellung für die Uniformjacken und Hosen (LV Nr. 2.1, 2.2, 2.4, 2.5, 2.10) ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. Hierfür sind separate Termine für die jeweilige Feuerwehr vorzusehen. Bei diesen Terminen muss eine Musterkollektion sämtlicher lieferbaren Größen vorliegen.

Anmerkung: Die Größenzuordnung der Oberbekleidung wird nach Auftragserteilung mitgeteilt.
Die einzelnen Dienstgradabzeichen werden nach Auftragserteilung mitgeteilt.

2.11.4	Dienstgradabzeichen Löschmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	56			
2.11.5	Dienstgradabzeichen Oberlöschmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	16			
2.11.6	Dienstgradabzeichen Hauptlöschmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	12			
2.11.7	Dienstgradabzeichen Brandmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	10			
2.11.8	Dienstgradabzeichen Oberbrandmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	4			
2.11.9	Dienstgradabzeichen Hauptbrandmeister/-in (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	2			
2.11.10	Dienstgradabzeichen Jugendfeuerwehrwart (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	2			
2.11.11	Dienstgradabzeichen Jugendgruppenleiter (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	30			
2.11.12	Dienstgradabzeichen Hauptbrandmeister/-in als Feuerwehrkommandant (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	4			
2.11.13	Dienstgradabzeichen Oberbrandmeister/-in als Abt. Kommandant (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	10			
2.11.14	Dienstgradabzeichen Brandmeister als Abt. Kommandant (paarweise)	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	2			

Los 2: Oberbekleidung, Krawatten, Dienstgradabzeichen, Gürtel

Anforderungen

- Uniformjacke** Nach Abschnitt I, Ziff. 2.1 VwV-Feuerwehrbekleidung, Obermaterial 53% Polyester, 43 % Schurwolle, 4 % Elasthan. Gürtelschleufe 40mm-Breite. *Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T*
- Uniformhose** Nach Abschnitt I, Ziff. 2.2 VwV-Feuerwehrbekleidung, Schnitt entsprechend Anlage 1, Abb. 7
Referenzprodukt: S-Gard FIRSTGARD T
- Gürtel** gem. VwV
- Krawatte** Nach Abschnitt I Ziff. 2.6 VwV Feuerwehrbekleidung bzw. gebunden mit Gummizug
- Dienstgradabzeichen** Nach Abschnitt II, Ziff. 1 und 2 VwV Feuerwehrbekleidung, rot bzw. silbern einschließlich Funktionskennzeichen

Anprobe Die Anprobe mit Größenfeststellung für die Uniformjacken und Hosen (LV Nr. 2.1, 2.2, 2.4, 2.5, 2.10) ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. Hierfür sind separate Termine für die jeweilige Feuerwehr vorzusehen. Bei diesen Terminen muss eine Musterkollektion sämtlicher lieferbaren Größen vorliegen.

Anmerkung: Die Größenzuordnung der Oberbekleidung wird nach Auftragserteilung mitgeteilt.
Die einzelnen Dienstgradabzeichen werden nach Auftragserteilung mitgeteilt.

2.11.15	Dienstgradabzeichen Brandmeister als Stellv. Abt. Kommandant	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	2			
2.11.16	Dienstgradabzeichen Löschmeister/-in als Stellv. Abt. Kommandant	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	2			
2.12	Anprobe	Anprobe je Feuerwehr	Je Tag			

Summe Los 2 (ohne Mehrwertsteuer)	
Mehrwertsteuer 19%	
Gesamtpreis für Los 2 (mit Mehrwertsteuer)	
Skonto ___ % Bedingungen: _____	
Auftragssumme Los 2	

Maximale Lieferzeit nach Auftragseingang Los 2	_____ Wochen
------------------------------------------------	--------------

Bieter:	
Ort; Datum	

Los 3 Mützen

Anforderungen:

Schirmmütze nach Abschnitt I, Ziff. 2.7 VwV-Feuerwehrbekleidung, Form entsprechend Anlage 1, Abb.11.

Anmerkung: Die Aufteilung nach Ziff. 3.1 und 3.2 und die einzelnen Größen werden nach Auftragserteilung mitgeteilt

Anprobe: Die Anprobe mit Größenfeststellung für die Schirmmütze ist durch den Auftragnehmer durchzuführen. Hierfür sind separate Termine für die jeweilige Feuerwehr vorzusehen.

Bei diesen Terminen muss eine Musterkollektion sämtlicher lieferbaren Größen vorliegen.

LV-Nr.	Artikel	Stückzahl	Lieferbare Größen	Einzelpreis in €	Gesamtpreis in €
3.1	Schirmmütze Mützenkordel rot-silber, bzw. silber-silber	Auftraggeber und jeweilige Stückzahl siehe Anlage	120		
Summe Los 3 (ohne Mehrwertsteuer)					
Mehrwertsteuer 19%					
Gesamtpreis für Los 3 (mit Mehrwertsteuer)					
Skonto ____ % Bedingungen: _____					
Auftragssumme Los 3					

Maximale Lieferzeit nach Auftragseingang Los 3	_____ Wochen
------------------------------------------------	--------------

Bieter:	Stempel:
Ort; Datum	Unterschrift:

Nicht vom Bieter auszufüllen

Anlagen des Anbieters	Angebot abgegeben mit	Festgestellt auf
_____	Los 1 _____ €	Los 1 _____ €
_____	Los 2 _____ €	Los 2 _____ €
_____	Los 3 _____ €	Los 3 _____ €

Nachgerechnet: _____ Geprüft: _____